

Die Zuchtwertschätzung des SLC

at. Anlässlich des Züchtermorgens vom März haben wir versucht, Euch anschaulich und verständlich den Stand unserer Zuchtwertschätzung aufzuzeigen. Heute möchten wir eine Zusammenfassung dieser Ausführungen publizieren.

Ziele der ZWS

- Bereitstellen einer zusätzlichen Entscheidungshilfe für unsere Züchter
- Qualitative Weiterentwicklung unserer Leonbergerrasse
- Schaffung der Möglichkeit, gemachte Anpaarungen mit Hilfe von Fakten zu überprüfen
- Strategische und langfristige Zielsetzung unserer Zucht

Voraussetzungen

- Aktive und engagierte Züchter, die ihre Erfahrungen einbringen und denen das Wohl der Rasse vor dem eigenen Profit steht.
- Eine Zuchtkommission, die offene Ohren für die Bedürfnisse der Rasse hat und sich intensiv mit der Zukunft und Entwicklung unserer Leonberger auseinandersetzt.

Stand der Zuchtwertschätzung

1. Datenerfassung

- Hüftdysplasie/HD ab 1989
- Zuchttauglichkeitsprüfungen/ZTP ab 1996
- Nachzuchtbeurteilungen/NZB ab 1997
- Clubschau ab 1998

2. Merkmale der Zuchtwertschätzung /Stand Dezember 2002

ZW 1
EV 1

HD = Hüftdysplasie
DH = dysplasie des hanches

Wert kleiner Petite valeur	gewünscht désiré	Populationsmittelwert Valeur moyenne	Minimum	Wert grösser Grande valeur
HD-Zuchtwert Valeur DH	So niedrig wie möglich	100	100	HD/DH
Erwartung/attente verbessert sich s'améliore	Si petit que possible	Entspricht/équivalent à 1,52 = HD A und B (A = 1, B = 2)		Erwartung/attente verschlechtert sich s'aggrave

ZW 2
EV 2

WH = Widerristhöhe
HG = hauteur au garrot

Wert kleiner Petite valeur	Minimum	Populationsmittelwert Valeur moyenne	gewünscht désiré	Wert grösser Grande valeur
WH-Zuchtwert Valeur HG	99	100	102	WH/HG
Erwartung/attente Hunde werden kleiner / chiens deviennent plus petits		Rü./mâle 76.80 cm Hü./fem. 71,12 cm		Erwartung/attente Hunde werden grösser / chiens deviennent plus grands

ZW 3
EV 3

Typ
Type

Wert kleiner Petite valeur	Minimum	Populationsmittelwert Valeur moyenne	gewünscht désiré	Wert grösser Grande valeur
Typ-Zuchtwert Valeur type	100	100	105	
Erwartung/attente Hunde werden leichter / chiens deviennent plus légers		Entspricht/équivalent à 3,21 (3 = mittel und 4 = kräftig)		Erwartung/attente Hunde werden kräftiger / chiens deviennent plus lourds

ZW 4
EV 4

WN = Winkelungen
A = Angulations

Wert kleiner Petite valeur	Minimum	Populationsmittelwert Valeur moyenne	gewünscht désiré	Wert grösser Grande valeur
Winkelungen Angulations	105	100	110	
Erwartung/attente Hunde werden steiler / chiens deviennent plus raides		Entspricht/équivalent à 2,65 (2 = wenig ge- winkelt/peu d'angul. 3 = korrekt/ correct)		Erwartung/attente Hunde werden besser gewinkelt chiens deviennent plus angulés

ZW 5
EV 5

BEW = Bewegung
D = Démarche

Wert kleiner Petite valeur	Minimum	Populationsmittelwert Valeur moyenne	gewünscht désiré	Wert grösser Grande valeur
Bewegung Démarche	105	100	115	
Erwartung/attente Hunde werden in der Bewegung gehemmter / chiens ont des allures plus serrées		Entspricht/équivalent à 2,96 (2 = leicht gehemmt/légèrement serrée 3 = ausreichend frei/assès dégagée)		Erwartung/attente Hunde werden in der Bewegung freier / chiens ont des allures plus coulées

ZW 6
EV 6

VER = Verhalten
C = Comportement

Wert kleiner Petite valeur	Minimum	Populationsmittelwert Valeur moyennet	gewünscht désiré	Wert grösser Grande valeur
Verhalten Comportement	103	100	112	
Erwartung/attente Hunde entwickeln sich Richtung ängstlich / chiens deviennent peureux		entspricht/équivalent à 5,6 (5 = gutartig/bon 6 = freundlich u. si- cher/ gentil et sûr)		Erwartung/attente Hunde entwickeln sich Richtung selbstsicher / chiens deviennent sûrs d'eux

--	--	--	--	--

Nach der letzten Datenerfassung (Dezember 2002) ist die Vererbungserwartung des durchschnittlichen Schweizer Leonberger: mittlerer Typ, zwischen wenig und korrekt gewinkelt, in der Bewegung ausreichend frei und im Verhalten zwischen gutmütig und freundlich und sicher. Rüden werden im Durchschnitt ca. 77 cm, Hündinnen ca. 71 cm; die HD liegt zwischen A und B.

Unser Zuchtziel ist ein Leonberger von kräftigem Typ, der korrekt gewinkelt ist, sich frei und ausgreifend bewegt, im Verhalten freundlich und sicher ist und der HD A/A hat.

Anwendungsmöglichkeiten

Die Hundestammdaten setzen sich zusammen aus den Daten des betreffenden Hundes, seiner Eltern, Geschwister und weiteren Verwandten. Der Zuchtwert verändert sich, wenn neue Daten dazu kommen.

Das Programm DOGBASE beinhaltet verschiedene Analysemöglichkeiten zur Zuchtberatung für die Partnerwahl und eine Paarung. Die Statistik, geführt ab 1999, gibt Auskunft über Lebensdauer, Todesursachen, Krankheiten eines Hundes, sofern dies uns gemeldet werden. Seit letztem Jahr werden alle Würfe für das SLC-Stammbuch erfasst und jährlich veröffentlicht.

Datenabgabe

- Jeder Züchter, der Mitglied des SLC ist, erhält die Daten **seiner** Hunde.
- Jeder Leonberger-Besitzer, der Mitglied des SLC ist, erhält die Daten **seines** Hundes.

Kosten

In der Einführungszeit dieses neuen Informationsmittels werden wir das Stammdatenblatt kostenlos abgeben. Sendet uns die Anfrage mit den Angaben (Name und Stammbuchnummer) Eures Hundes sowie einem frankierten Briefumschlag mit Eurer Adresse an: Anita Treichler, Billrothstr. 2, 8008 Zürich.

Zukunftsperspektiven

Die Möglichkeiten des DOGBASE sind sehr weitreichend; sie hängen jedoch von Eurer Mitarbeit ab, dem Informationsaustausch, den Mitteilungen über den Tod eines Hundes, über Krankheiten, der Beteiligung an der Nachzuchtbeurteilung, Zuchtauglichkeitsprüfung und Clubschau. Je mehr Erfahrungen wir einbringen, umso grösser ist unser Potenzial zur Verbesserung der Leonbergerrasse.

Zuchtkommission SLC